

## **BESS - Wie kommentiert man Blogs, Websites, Dienstleistungen?**

Haben Sie *etwas zu sagen*? Ja natürlich. Man hört anderen beim Reden im Bus zu - man kommt näher, hört zu und schliesst sich der Unterhaltung an. Ein Radioprogramm bietet kostenloses Telefonieren an - ja, man möchte die Nummer wählen und mitdiskutieren. Eine einfache E-Mail kann an eine Zeitung geschickt werden - okay, man fühlt sich als Experte für dieses oder jenes, also schreibt man ihnen, wie es wirklich ist.

Das Web bietet viele Möglichkeiten, einfach und schnell die eigene Meinung zu äussern. Es ist nicht nötig, einen Blog zu schreiben, langen Artikel zu schicken, ... um mitzureden. Man muss keine Software installieren, keine Telefonnummern tippen oder ähnliches. Man klickt einfach auf einer Website "Ja" oder „Nein“, um die eigene Meinung kund zu tun, bewertet einen Sänger von 1 bis 5 oder schreibt einen kurzen Satz: "Das war toll, weiter so!".

Viele Dienste im Web bieten Kommentarmöglichkeiten: Sie können eine Hotelunterkunft, ein Geschäft, einen öffentlichen Dienst einstufen, oder Ihre Erfahrungen über ein bestimmtes Produkt mitteilen, Ihre Meinung zu bestimmten Themen mitteilen, etc. Die Gründe, dies zu tun, sind vielfältig:

- **Website-Besitzer** haben ein schnelles Online-Feedback zu allem, was sie anbieten. Produkte/Dienstleistungen werden sofort bewertet. Dieses Wissen ermöglicht es, Angebote weiter zu entwickeln und zu verbessern, sei es ein Geschäft oder ein Blog.
- **Blogger** haben kurze Antworten als Reaktion auf Ihre Beiträge. Es entsteht oftmals ein fruchtbarer Dialog.
- **Web-Shops** können "demokratische" unabhängige Bewertungen von Produkten/Dienstleistungen zeigen. Zukünftige Kunden können sich daran orientieren.
- **Mehr Besucher** werden auf Seiten aufmerksam, die Fotos, Nachrichten, Events präsentieren und das erzeugt wiederum mehr Popularität und/oder Geschäftswert. Es wird attraktiver das Angebot zu vergrössern.

**Das Kommentieren** ist in der Regel positiv, bildet Gemeinschaften, ermöglicht einfache Rückmeldungen. Kommentieren kann aber auch zu verbaler Aggression, zur Verbreitung gefälschter Nachrichten, zu Beschimpfungen von Personen, Firmen oder Institutionen führen. Quellen für unhöfliche Bemerkungen, brutale, frustrierende Diskussionen sind manchmal einfach „schlechte“ Menschen oder andere, die die Grundregeln des Kommentierens nicht gelernt haben. **BESS-Dokumente** und Lehrmaterialien möchten Sie unterstützen: Dazu gehört auch das Kommentieren als offene, einfache Art der Web-Kommunikation -  
Go seniors, let's try it!

### ***Kommentieren - die Grundlagen***

Ein "**Kommentar**" ist eine kurze, schriftliche Antwort, eine "SMS-ähnliche" Meinung, die auf jede Information, die auf einer Website erscheint, antwortet - auch wenn es nur ein Klick ist, den Sie aus den angebotenen Abstimmungsvarianten wählen.

Das Kommentieren ist kostenlos und einfach. Dies kann sowohl für den Empfänger als auch für den Absender gefährlich sein, da beide Meinungen für die Öffentlichkeit sichtbar sind.

## Warum kommentiert man?

- Man meint, dass ein Bericht oder ein anderer Kommentar *eine sofortige Antwort* erfordert. Man möchte einer Person sagen, dass Sie sich in der Sache irrt. Eilige Kommentare sind manchmal gefährlich, da die Menschen den Inhalt nicht überdenken oder wenn Sie die grundlegenden Informationen nicht verstehen, sondern emotional nach dem ersten Eindruck handeln.
- Man findet einen *Fehler* im veröffentlichten Material, Text, Ratschlag, Foto, ... und möchte den Autor/Blogger darauf *hinweisen*. In diesem Fall muss man absolut sicher sein, dass man auf diesem Gebiet fachkundiger ist als die veröffentlichende Person.
- Man ist *enttäuscht* über ein Produkt, eine Dienstleistung, ... Seien Sie fair und kommentieren Sie auch in diesen Fällen objektiv.
- Man hat keinen eigenen Blog oder eine Website, aber *eine Meinung*. In den Kommentaren kann man diese Meinung öffentlich zum Ausdruck bringen.
- Man ist gelangweilt und möchte mit anderen Leuten diskutieren.

## Kommentieren kann man

- *öffentlich*: Sie geben Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und/oder Ihr Telefon etc. an.
- *privat*: Sie verwenden einen falschen Namen oder posten in einer geschlossenen Gruppe und geben Ihre sensiblen Daten nicht preis.
- *anonym*: Wenn viele Personen zur Stellungnahme aufgefordert werden, geben Sie normalerweise einfach Ihre Bewertung anhand einer Rangliste oder einer „Ja“- oder „Nein“-Stimme ab. Eine persönliche Identifizierung ist nicht erforderlich.

Das Kommentieren scheint einfach und ist verlockend. Es ist aber die Kunst moderat und professionell seine Meinung höflich und verständlich auszudrücken und dabei niemanden zu verletzen.

## Regeln:

- *Erstens*: Vergewissern Sie sich, dass Sie den Text, den Beitrag sorgfältig *gelesen haben*, so dass Sie das, was die Autorin oder der Autor gesagt hat, vollständig verstehen. Versuchen Sie auch, die bereits gemachten Kommentare zu lesen. Wiederholen Sie nicht, was andere Kommentatoren bereits gesagt haben.
- *Zweitens*: Kommentieren Sie keine Themen, Websites, Blogs, über die Sie nichts wissen, bewerten Sie keine Produkte/Dienstleistungen, die Sie nicht selbst ausprobiert haben.
- *Drittens*: Wenn Sie kein Experte sind, aber die Informationen interessant finden, ist kein Kommentar, sondern eine höfliche *Frage* die richtige Massnahme. Mit einer guten Frage kann man viel von anderen lernen.
- *Viertens*: Sie müssen nicht immer alles zu jeder Zeit kommentieren.
- *Fünftens*: Wenn Sie können, tragen Sie mit Ihrer eigenen *Expertise* zur Diskussion bei. Seien Sie höflich, hören Sie anderen zu, überdenken Sie Ihren Text, bevor Sie ihn veröffentlichen. Geben Sie der Öffentlichkeit einen Mehrwert durch Ihre Aussage.
- *Sechstens*: Wenn Sie über zusätzliche Informationen verfügen, geben Sie Ihre Meinung mit weiteren Links zu Webseiten, Papers, Artikeln, Videos kund. Vermeiden Sie lange Erklärungen.

- *Siebtens:* Vermeiden Sie Streitigkeiten und verletzende Debatten mit anderen Kommentatoren. Wenn Sie mit dem Standpunkt anderer nicht einverstanden sind, sagen Sie es auf höfliche Weise, als alternativen Standpunkt. Wenn andere unhöflich und verletzend sind, beruhigen Sie Sie oder verlassen Sie die Website.
- *Achtens:* Falsche Aussagen über Menschen, Produkte, Dienstleistungen, ... sind nicht zulässig.

### ***Kommentar zur Bewertung eines Produktes, einer Dienstleistung***

Eine einfache und schnelle Möglichkeit, Ihre Meinung zu äussern, ist die Möglichkeit, alles zu **bewerten**, worum Sie gebeten werden. Websites von Fluggesellschaften, Hotels, Unterkunftsseiten, Webshops, Websites, die Produkte oder Dienstleistungen vergleichen, fordern Sie häufig auf, einfach auf eine Bewertungszahl zu klicken, "Sterne" zu vergeben oder eine kurze Nachricht zu schreiben.

### ***Kommentar zu Webseiten: Nachrichten, Artikel, Wissenschaft***

Zeitungen, TV-Sender, Unternehmen, informative Websites bitten Sie oft um einen Kommentar zu den veröffentlichten Informationen. Normalerweise kann dies mit einer Registrierung (E-Mail-Adresse als Minimum oder sogar mehr Daten) geschehen. Der Grund dafür ist, „unangenehme Kommentatoren“ von ehrlichen, zuverlässigen Leuten fernzuhalten. Versuchen Sie, keine verletzenden Meinungen zu sensiblen sozialen, politischen, geschlechtsspezifischen oder ähnlichen Themen zu kommentieren.

### ***Kommentieren von Blogs***

Das Kommentieren von Blogs ist sehr beliebt. Blogs können normalerweise mit einer bestehenden Person verlinkt werden, so dass man praktisch mit ihr/ihm "spricht". Ihr Name ist bei der Diskussion mit Blog-Kommentatoren bekannt. Sie können Sie zu Ihrem eigenen Blog führen oder eine kleine Gemeinschaft mithilfe ehrlicher Kommentare aufbauen. Vorsicht: Der Blogbesitzer hat das Recht, Sie vom Kommentieren auszuschliessen, wenn Sie die für diesen Blog geltenden Regeln verletzen.

Bei der Verwaltung des **eigenen Blogs** ist die Kommentarmöglichkeit ein Muss. Lesen Sie alle Kommentare, warten Sie auf Reaktionen von aussen und antworten Sie. Lassen Sie keine "starken" Meinungen unbeantwortet.

### ***Kommentieren von politischen Aktionen, Abstimmungen, Protesten, etc.***

Es ist Ihre Entscheidung, welche Aktionen, Parteien, ... Sie fördern und unterstützen oder ablehnen. Es ist jedoch sicherer, sich in dieser öffentlichen Welt des Web beim

Kommentieren zu mässigen. Das Gesetz setzt bezüglich unwahren oder beleidigenden Kommentaren Grenzen.

### ***Schlusswort***

***Die BESS-Projektunterlagen*** sollen Sie dabei unterstützen im Seniorenleben aktiv zu werden und hilfreiche oder unterhaltsame Internet-Angebote zu nutzen. Suchen, Surfen, Bloggen, sogar das Betreiben einer Website oder eines kleinen Unternehmens und vieles mehr sind grossartige Geschenke aus dem digitalen Universum.

Das Kommentieren ist ein Mittel, um Ihre Gedanken zu veröffentlichen. Lernen Sie auch andere Werkzeuge kennen und setzen Sie Sie alle an der richtigen Stelle ein. Bevor Sie mit dem Kommentieren beginnen, machen Sie sich mit der Thematik vertraut: Hören Sie sich beliebte Website-Kommentatoren an, überprüfen Sie Blogs und kleine Gemeinschaften, wie diese kommunizieren. Folgen Sie dem Stil der anderen Kommentatoren, wenn Sie in eine Gemeinschaft eintreten und beabsichtigen Sie nicht, am ersten Tag der Meinungsführer zu sein.

***Seien Sie aktiv, seien Sie klug im Internet - BESS-Dokumente und Videos unterstützen Sie dabei!***

***Be Smart Senior - Kommentator!***